

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 6.

Dresden, am 9. November

1905.

Sechste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 9. November 1905, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 62—75. — Entschuldigung. — Interpellationen des Abg. Goldstein und der Abgg. Günther und Bär, die Fleischsteuerung betr. (Drucksachen Nr. 5 und 6). — Beantwortung und Besprechung der Interpellationen. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Merz, Dr. Roscher und Dr. Kunze, Geh. Regierungsrat Münzner, Oberfinanzrat Dr. Dähne und Regierungsrat Freiherr von Weld.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

Ich ersuche nunmehr um Vortrag der Registrande.

(Nr. 62.) Druckeremplare einer Petition des Ortsvereins für Groß-, Klein- und Neugraupa zu Großgraupa und Genossen wegen Erbauung einer elektrischen Straßenbahn von Pillnitz über Oberpoyritz-Graupa nach Copitz-Pirna in Dresdner Spurweite.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 63.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums bei Übersendung je eines Exemplars der erschienenen Sektionen Langenleuba (Nr. 75) und Blosenberg (Nr. 149) der topographischen Spezialkarte des Königreichs Sachsen.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Karten sind der Bibliothek einzuverleiben.

(Nr. 64.) Das Königl. Finanzministerium übersendet f. H. Druckeremplare Statistischer Übersichten über die Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer auf das Jahr 1904 und zur Ergänzungssteuer auf die Jahre 1904 und 1905.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 65.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden (Königl. Dekret Nr. 4).

Präsident: Die Wahl kommt demnächst auf eine Tagesordnung.

(Nr. 66.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Moritz Gustav Franke, ehemaligen Heizers und Maurers in Friedeburg, wegen Anstellung im Staatsdienste oder Gewährung einer Unfallrente.

Präsident: Zur Schlußberatung ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 67.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petition des Gutsbesizers Gustav Adolph Eichler in Oberoderwitz und Genossen, das Bestehen eines öffentlichen Flurstückes als besondere Parzelle im Flurbuche für Oberoderwitz betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 68.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 8, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der Revidierten Gefindeordnung für das Königreich Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1898 betr.

Präsident: An die Gesetzgebungsdeputation abzugeben.

(Nr. 69.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Max Piehsch, früher in Gaimichen, jetzt in Frankfurt a. M., Schadenersatzansprüche zc. betr.